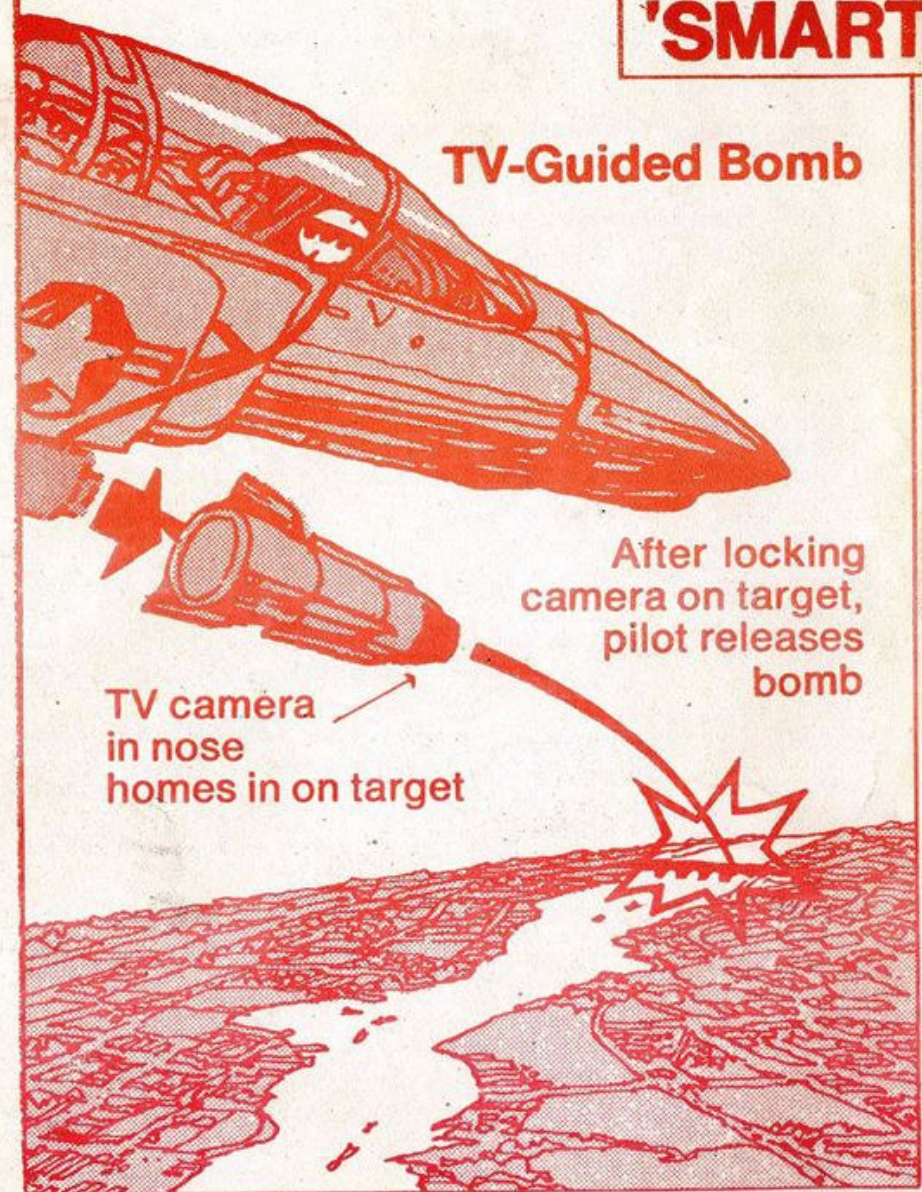


1.00 DM

'SMART' BOMBS

TV-Guided Bomb



Laser-Guided Bomb



NILSON IST EIN TOLLWÜTIGER HUND!

Antwort der Demokratischen Republik Nordvietnam und der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam auf die äußerst abenteu-erliche und hysterische Eskalation des Krieges

Antwort der Demokratischen Republik Nordvietnam
und der Provisorischen Revolutionären Regierung
der Republik Südvietnam auf die äußerst abenteu-
erliche und hysterische Eskalation des Krieges

Impressum:

Verlag für Internationale Solidarität
Westberlin 1972

ERKLÄRUNG der Regierung der Demokratischen
Republik Vietnam über die frenetische Eskala-
tion des Krieges und das Verminen und die
Blockade der Häfen der Demokratischen Republik
Vietnam durch die Regierung Nixon

Am 8. Mai 1972 verkündete der Präsident der
Vereinigten Staaten militärische Maßnahmen,
die darauf hinzielen, die Angriffe gegen die
Demokratische Republik Vietnam bis zum bisher
höchsten Maß an Grausamkeit zu verstärken.
Gleich darauf schritten die amerikanischen
Luft- und Seestreitkräfte zur Verminung und
zur Blockade der Häfen Nordvietnams.

Dies ist offensichtlich eine äußerst abenteu-
erliche und hysterische Eskalation des Krieges,
eine äußerst schamlose Aggression der Regierung
Nixon, eine grobe Verletzung der Souveränität
und des Territoriums der Demokratischen Repub-
lik Vietnam und eine freche Herausforderung
an die sozialistischen Länder, die den Frieden
und die Gerechtigkeit liebenden Länder und die
internationale und amerikanische Öffentlich-
keit. Dieser internationale Piratenakt der
Regierung Nixon hat das Genfer Abkommen von
1954 über Vietnam, alle grundlegenden Prinzi-
pien des Völkerrechts, die Freiheit der Schiff-
fahrt und die Freiheit des Handels der Völker
der Welt mit Füßen getreten.

Es ist öffentlich bekannt, daß die amerikani-
schen Imperialisten seit vielen Jahren gegen
das vietnamesische Volk einen der grausamsten
Kolonialkriege der Geschichte führen, um zu
versuchen, Südvietnam in eine amerikanische
Neokolonie und einen amerikanischen Militär-
stützpunkt zu verwandeln und die Spaltung Viet-
nams zu verewigen. Für die Unabhängigkeit und
die Freiheit seines Vaterlandes hat das
vietnamesische Volk, vereint wie ein Mann,
einen mutigen und beharrlichen Kampf geführt,
immer größere Siege errungen und einen nach

dem anderen alle hinterhältigen militärischen und politischen Pläne des Feindes zum Scheitern gebracht. In eine Position der Niederlage gedrängt und gezwungen, die amerikanischen Truppen schrittweise aus Südvietnam abzuziehen, hat sich die Regierung Nixon daran gemacht die Politik der "Vietnamisierung" des Krieges anzuwenden, um weiterhin den amerikanischen Neokolonialismus in Südvietnam zu praktizieren. Sie hat alles getan, die Saigoner Marionettenverwaltung aufrechtzuerhalten und zu festigen, sie hat einen Unterdrückungs- und Zwangsapparat auf die Beine gestellt, der eine Armee von fast einer Million Mann, Zehntausende von Militärposten sowie ein System von Gefängnissen und Konzentrationslagern in ganz Südvietnam umfaßt. Sie hat eine blutige Politik der "Befriedung" praktiziert, die darauf hinzielt, alle Patrioten und alle politischen und religiösen Kräfte zu terrorisieren und dabei das Lebensrecht und die demokratischen Freiheiten der südvietnamesischen Bevölkerung mit Füßen zu treten. Während sie in Südvietnam einen Krieg des Völkermords, der Vernichtung der biologischen Umwelt und der Vernichtung des Bodens führt, tut die Regierung Nixon alles, um die "Nixon-Doktrin" zu verwirklichen. Sie hat den Krieg verschärft und ihn auf die gesamte Halbinsel Indochina ausgedehnt und gleichzeitig Luftangriffe gegen dichtbesiedelte Gebiete der Demokratischen Republik Vietnam geflogen. Allein in drei Jahren der Amtszeit des amerikanischen Präsidenten Nixon ist die Tonnenzahl der amerikanischen Bomben, die über beiden Teilen Vietnams abgeworfen wurden, genauso groß wie die Zahl, die in den 5 Jahren der Amtszeit der Regierung Johnson registriert wurde. In der Hoffnung, die sich kurz vor dem Zusammenbruch befindende Politik der "Vietnamisierung" des Krieges zu retten, hat die Regierung Nixon kürzlich die bisher größte amerikanische

Luft- und Seestreitmacht konzentriert, die Ausrottungsangriffe gegen Südvietnam verschärft und mit Flugzeugen, darunter auch den B-52, sowie mit Kriegsschiffen tollwütige Angriffe gegen dichtbesiedelte Gebiete der Demokratischen Republik Vietnam, einschließlich der Hauptstadt Hanoi und des Hafens von Haiphong, durchgeführt und damit weiter äußerst barbarische Verbrechen gegen das vietnamesische Volk angehäuft. Bei den Verhandlungen klammert sich die Regierung Nixon noch immer an eine hartnäckige Haltung der Aggression und des Kolonialismus. Im Verlaufe der letzten beiden Vollsitzungen der Pariser Konferenz sowie beim privaten Treffen am 2. Mai 1972 hat sie wiederum versucht, von einer "Position der Stärke" aus zu verhandeln. Sie klammert sich noch immer an den schamlosen "Friedensplan in acht Punkten", den das vietnamesische Volk entschlossen zurückgewiesen hat. Da sie ihre Absicht, von einer "Position der Stärke" aus zu verhandeln, nicht verwirklichen konnte, hat sie zu allen möglichen Manövern gegriffen, um die Pariser Verhandlungen zu sabotieren. Der amerikanische Präsident hat auf zynische Art behauptet, das vietnamesische Volk habe "eine amerikanische Kapitulation gefordert" und von den USA verlangt, "den 17 Millionen Südvietnamesen ein kommunistisches Regime aufzuzwingen" usw. In Wirklichkeit versucht die Regierung Nixon, den "Friedensplan in acht Punkten", der am 25. Januar 1972 vorgelegt wurde, auszunutzen, um das vietnamesische Volk zu zwingen, die Waffen niederzulegen und die in den Dienst der USA stehende Saigoner Marionettenverwaltung sowie die amerikanische neokolonialistische Herrschaft in Südvietnam zu akzeptieren. Die Provisorische Revolutionäre Regierung der Republik Südvietnam, die einen entschlossenen Kampf gegen die aggressiven amerikanischen Imperialisten führt, hat die Sieben-

Punkte-Lösung vorgeschlagen, deren zwei Schlüsselpunkte präzisiert worden sind. Der grundlegende Inhalt der Sieben-Punkte-Lösung ist folgender: Beendigung des amerikanischen Aggressionskrieges, Einstellung der Politik der "Vietnamisierung" des Krieges, Abzug aller amerikanischen Truppen, sofortiger Rücktritt Nguyen Van Thieu's, Abschaffung des brutalen Unterdrückungs- und Zwangsapparates der Saigoner Marionettenverwaltung und Bildung einer Regierung der breiten nationalen Eintracht, die aus drei Komponenten besteht und damit beauftragt ist, wirklich freie und demokratische Wahlen in Südvietnam zu organisieren, um eine verfassungsgebende Versammlung zu wählen, eine Verfassung auszuarbeiten und die endgültige Regierung Südvietnams zu bilden. Die vernünftige und logische Sieben-Punkte-Lösung hat die vorbehaltlose Unterstützung in allen Schichten der Bevölkerung Südvietnams, von den befreiten Gebieten bis zu den zeitweilig besetzten Gebieten, und sie findet eine warmherzige Zustimmung seitens breiter Kreise der internationalen und amerikanischen Öffentlichkeit.

In dem Augenblick, da die USA ernsthaft die Pariser Vietnamkonferenz sabotieren und massiv ihre Luft- und Seestreitkräfte verstärken, um den Aggressionskrieg in beiden Teilen Vietnams zu intensivieren, entlarvt die von der Regierung Nixon durch das Verminen und die Blockade der Häfen der Demokratischen Republik Vietnam begangene äußerst abenteuerliche und hysterische Eskalation des Krieges noch mehr das Gesicht eines äußerst halsstarrigen und kriegerrischen Aggressors. Aber es ist nichts anderes als ein Akt der Verzweiflung seitens einer in eine auswegslose Lage gedrängten Person. Je aggressiver sich die amerikanischen Aggressoren gebärden, desto schwerwiegender ist ihr Verbrechen. Das vietnamesische Volk verfügt über genügend Entschlossenheit und Kraft, um auf seinen gerechten und mit Gewißheit sieg-

reichen Kampf zu beharren, und sollte er auch noch 5 Jahre, 10 Jahre oder noch länger dauern.

Die Regierung der Demokratischen Republik Vietnam prangert auf das schärfste diese Eskalation des Krieges seitens der Regierung Nixon an und fordert mit Nachdruck, daß diese sofort die Verminung und die Blockade der Häfen Nordvietnams sowie die Bombenangriffe und alle anderen, die Souveränität und Sicherheit der Demokratischen Republik Vietnam verletzenden Handlungen einstellt.

Die Regierung der Demokratischen Republik Vietnam ruft die ganze Armee und das gesamte Volk auf, wie ein Mann zu handeln, sich zu bemühen, das Testament des verehrten Präsidenten Ho Chi Minh zu verwirklichen, einen hohen Grad an revolutionärem Heldentum zu beweisen, entschlossen zu kämpfen, um den Süden zu befreien, den sozialistischen Norden zu verteidigen und aufzubauen und der friedlichen Wiedervereinigung des Landes entgegenzugehen und gleichzeitig entschlossen Seite an Seite mit den Brudervölkern von Laos und Kambodscha zu kämpfen, um die amerikanischen Imperialisten von der Halbinsel Indochina zu vertreiben.

Landsleute und Kämpfer des Nordens!

Setzt mit ganzer Kraft den Aufruf des Zentralkomitees der Partei der Werktätigen Vietnams und der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam in die Tat um: jeder Bürger muß ein unbezwingbarer Kämpfer gegen die amerikanische Aggression sein, jeder Betrieb, jeder Bauplatz, jede Genossenschaft, jede Dienststelle, jede Schule und jede Straße muß ein Schützengraben sein. Seid bereit zu kämpfen und alle militärischen Abenteuer der amerikanischen Imperialisten zu vereiteln! Den Kampf und die Produktion sichernd, ist der Norden entschlossen, die Verpflichtungen zu erfüllen, die dem

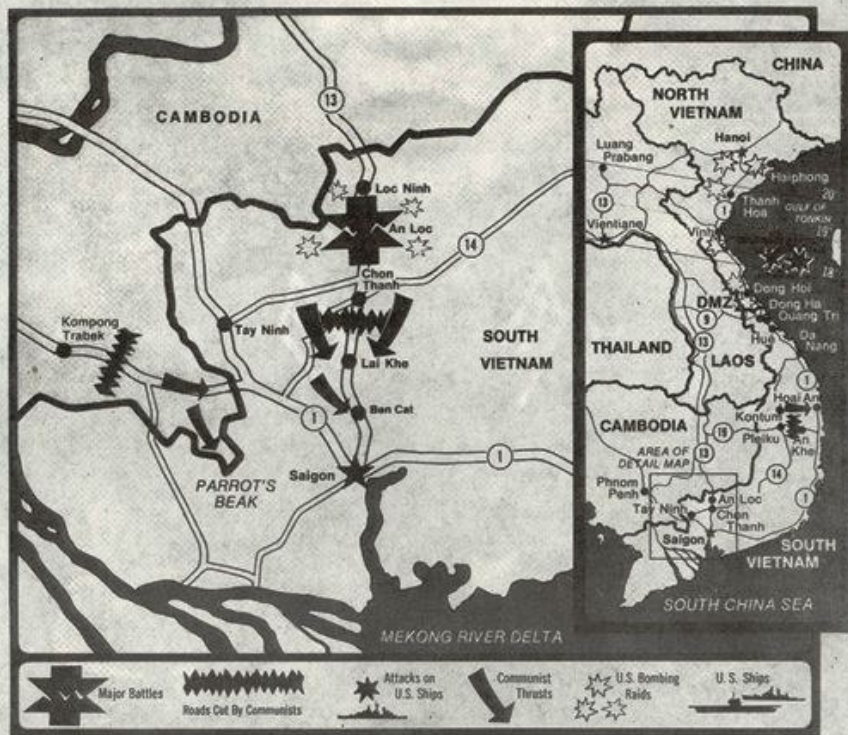
großen Hinterland gegenüber dem geliebten Süden zukommen und gleichzeitig seine internationalistischen Pflichten gegenüber den Brüdervölkern von Laos und Kambodscha zu erfüllen.

Die Regierung der Demokratischen Republik Vietnam begrüßt auch auf das herzlichste die äußerst ruhmreichen Erfolge der Streitkräfte und der Bevölkerung des heldenhaften Südens auf allen Schlachtfeldern Südvietsams.

Landsleute und Kämpfer des Südens!

In Befolgung des Aufrufes der Nationalen Befreiungsfront und der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsam vom 15. April 1972, geht vorwärts im Elan Eures Sieges, unternimmt pausenlos Offensiven und Erhebungen, vernichtet viele weitere feindliche Truppen und Kriegsmaterialien des Feindes, schlägt den Plan der "Befriedung" in Stücke, bringt die Politik der "Vietnamisierung" des Krieges zum Scheitern, straft gebührend den USA-Imperialismus für alle seine wahnsinnigen militärischen Abenteuer, erringt noch größere Siege!

Die Regierung der Demokratischen Republik Vietnam ruft die Regierungen und Völker der sozialistischen Bruderländer, die den Frieden und die Gerechtigkeit liebenden Länder, die internationalen Organisationen, die Völker der Welt und das amerikanische Volk auf, rechtzeitig die blutbefleckte Hand der amerikanischen Aggressoren aufzuhalten, nachdrücklich zu fordern, daß die Regierung Nixon sofort die Verminung und die Blockade der Häfen Nordvietnams sowie die Bombenangriffe und allen anderen die Sicherheit und Souveränität der DRV verletzenden Handlungen beendet, die Politik der "Vietnamisierung" des Krieges einstellt, ernsthaft bei der Pariser Konferenz verhandelt und eine positive Antwort auf die Sieben-





Punkte-Lösung der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsnam gibt, deren zwei Schlüsselfragen präzisiert worden sind.

Die Regierung der Demokratischen Republik Vietnam ist fest davon überzeugt, daß die Regierungen und Völker der sozialistischen Bruderländer und Völker der ganzen Welt angesichts der wahnsinnigen Eskalation des Krieges und der hinterhältigen Manöver der Regierung Nixon dem gerechten und patriotischen Kampf des vietnamesischen Volkes und der anderen indochineschen Völker gegen die amerikanische Aggression bis zum endgültigen Sieg eine verstärkte Unterstützung und Hilfe zuteil werden lassen.

Hanoi, 10. Mai 1972

8

DEM VOLK DIENEN!

DIE EIGENTUMSFRAGE ÜBERALL
ZUR HAUPTFRAGE MACHEN!

DEN BEWAFFNETEN KAMPF
UNTERSTÜTZEN!

DIE REVOLUTIONÄRE GUERILLA
AUFBAUEN!

SIEG IM VOLKSKRIEG!

ERKLÄRUNG der Provisorischen Revolutionären
Regierung der Republik Südvietsnam über die
Rede Nixons vom 8.5. 1972

Am 8. Mai hat der amerikanische Präsident
Nixon auf unverschämte Weise militärische
Maßnahmen angekündigt, um den Krieg gegen
die Demokratische Republik Vietnam vor allem
durch die Verminung und die Blockade der Hä-
fen der D.R.V. auf eine Stufe der äußersten
Grausamkeit zu treiben.
Es handelt sich dabei um eine hysterische
und abenteurliche Eskalation des Krieges, um
eine nach dem Zweiten Weltkrieg noch nicht
dagewesene arrogante Aktion und um eine freche
Herausforderung der gesamten fortschrittlichen
Menschheit.

Die Demokratische Republik Vietnam ist ein
unabhängiges und souveränes Land. Es gibt über-
haupt kein Gesetz und kein moralisches Prinzip,
das es den USA erlaubt ihre Luftwaffe und Ma-
rine einzusetzen, um die Häfen der D.R.V. zu
verminen und zu blockieren und ihr Territori-
um zu bombardieren. Die Epoche der "Politik
der Kanonenrohre" seitens derjenigen, die auf
koloniale Eroberung ausgehen, ist für immer
vorbei. Darum haben Asien, Afrika, Europa,
Ozeanien, Amerika, die sozialistischen Länder,
die den Frieden und die Gerechtigkeit lieben-
den Regierungen und Völker, zahlreiche kluge
Politiker und das amerikanische Volk mit tie-
fer Empörung gefordert, daß die Regierung Nixon
diese Piratenakte sofort einstellt.

Die Regierung Nixon hat diese Maßnahmen auf
unverschämte Weise gerechtfertigt, indem sie
behauptete, sie seien notwendig, "um das Leben
von 60 000 amerikanischen Soldaten zu schützen",
"um die Aggression Nordvietnams zu behindern"
und um die gegenwärtige Saigoner Verwaltung
zu verteidigen. Das ist der Gipfel des Betrugs
und der Heuchelei!

Mehr als sonst irgendetwas begreift die Be-

völkerung Südvietsams, daß der amerikanische Imperialismus im Laufe der vergangenen 18 Jahre systematisch das Genfer Abkommen von 1954 über Vietnam sabotiert und sich mit allen militärischen, politischen, kulturellen und sozialen Mitteln immer tiefer in Südvietsam engagiert hat, mit dem Ziel, daraus einen amerikanischen Militärstützpunkt und eine amerikanische Neokolonie zu machen. Angesichts der Gefahr des totalen Zusammenbruchs der Saigoner Marionettenverwaltung brachte der amerikanische Imperialismus ein Expeditionskorps mit mehr als einer halben Million Mann zur Aggression nach Südvietsam und richtete zur selben Zeit seine Luft- und Seestreitkräfte gegen die Demokratische Republik Vietnam. Die Truppen der USA und ihre Satelliten haben das Territorium Südvietsam mit Füßen getreten und die amerikanischen Bomben haben die vietnamesische Bevölkerung beider Zonen des Landes massakriert. Mit der Waffe in der Hand den aggressiven amerikanischen Imperialismus in Südvietsam bekämpfend, um ihre Unabhängigkeit und Freiheit zu verteidigen, erhebt die südvietsamesische Bevölkerung feierlich folgende Anklage: der amerikanische Imperialismus und niemand sonst ist der Aggressor Südvietsams. Von dem Augenblick an, da er Südvietsam angegriffen hat, hat das vietnamesische Volk das Recht, jede nur mögliche Waffe anzuwenden, um diese Aggression zu bekämpfen. Dies ist ein unverletzliches Recht des vietnamesischen Volkes, wie aller Völker der Welt. Die Bevölkerung Südvietsams hat das Recht, ihre geliebten Landsleute des Nordens, die ihr befreundeten Länder und Völker der Welt zu Hilfe zu rufen, um den amerikanischen Aggressor zu besiegen. Die Bevölkerung Südvietsams dankt vom ganzen Herzen und aufrichtig den Millionen Brüdern und Freunden, die in der Vergangenheit und in der Gegenwart ihren edlen Wunsch ausgedrückt haben, an der Seite des vietnamesischen Volkes die amerika-

nischen Aggressoren zu bekämpfen. Mehr als sonst irgendjemand begreift die Bevölkerung Südvietsams, daß der amerikanische Imperialismus in den vergangenen 18 Jahren Milliarden Dollar ausgegeben hat, um in Südvietsam eine äußerst grausame Verwaltung aufzubauen und aufrecht zu erhalten, die mit dem Mantel der "Unabhängigkeit" und der "Demokratie" getarnt wurde, um sich ihrer für die Verwirklichung seiner Politik der Aggression und des Neokolonialismus zu bedienen. Der so mutige, aber auch so erbitterte Kampf, den die südvietsamesische Bevölkerung seit fast 20 Jahren führt, zielt gerade darauf hinaus, diese in den Diensten der USA stehende Verwaltung zu stürzen und in ganz Südvietsam den Unterdrückungs- und Zwangsapparat der Amerikaner und Marionetten zu zerschlagen, der aus einer Millionen Soldaten, Zivilgardisten und Polizisten, dem System der Posten und Garnisonen, den Gefängnissen mit "Tigerkäfigen" und den Konzentrationslagern besteht. Der tiefe Wunsch, das unveränderliche Ziel der Bevölkerung Südvietsams, ist es, eine nationale und demokratische Macht zu errichten, damit alle Einwohner, alle politischen und religiösen Kräfte die Eintracht verwirklichen und ihre Bemühungen vereinen, um ein unabhängiges, friedliches, demokratisches, neutrales und blühendes Südvietsam zu schaffen, das der friedlichen Wiedervereinigung des Vaterlandes entgegengeht. Auf ihrem gerechten Kampf beharrend, hat die Bevölkerung Südvietsams mehrere Initiativen hervorgebracht, um das Südvietsamproblem zu lösen und zur Wiederherstellung des Friedens in Vietnam beizutragen. Kürzlich erst hat sie ihre Sieben-Punkte-Lösung vorgelegt, deren beide Schlüsselprobleme präzisiert worden sind. Hätte die Regierung Nixon ernsthaft auf diesen logischen und vernünftigen Vorschlag geantwortet, so hätten die amerikanischen Militärs,

einschließlich derjenigen, die sich in Gefangenschaft befinden, schon vor dem 31. Dezember 1971 repatriert werden können. Aber wie es die Öffentlichkeit schon bemerkt hat, kümmert sich Präsident Nixon mehr um das Schicksal der Saigoner Marionettenverwaltung als um das der amerikanischen Militärs, und darum hat er alle Initiativen der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsnam zurückgewiesen. Er hat diese Arbeiten der Pariser Vietnamkonferenz sabotiert und er wählt in diesem Augenblick den Weg der Intensivierung des Aggressionskrieges in Vietnam, indem er ihn auf die höchste, von einer bisher noch nicht dagewesenen Unverschämtheit gekennzeichneten Ebene treibt. Die Regierung Nixon hegt die Illusion, ihre sich auf dem Wege des Scheiterns befindende Politik der "Vietnamisierung" des Krieges zu retten, die vor dem Zusammenbruch stehende Saigoner Marionettenverwaltung zu retten und sich gleichzeitig eine Position der Stärke zu schaffen in der Hoffnung, das vietnamesische Volk zu zwingen, eine Lösung gemäß den unverschämten amerikanischen Bedingungen zu akzeptieren. Die Regierung Nixon und ihre Clique möge wissen, daß ihre abenteuerliche und drohende Politik, weit davon entfernt, die Lage in Südvietsnam zu verändern, die USA in Vietnam nur noch tiefer in den Sumpf treiben und die Zahl der in Vietnam getöteten, verwundeten oder gefangengenommenen Soldaten erhöhen wird. Die Provisorische Revolutionäre Regierung der Republik Südvietsnam schließt sich voll und ganz der Erklärung der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam vom 10. Mai 1972 an.

Die Regierung der Vereinigten Staaten muß sofort ihre Verminung und Blockade der nordvietnamesischen Häfen einstellen und unverzüglich den Luftangriffen und den Angriffen von der See her sowie allen anderen Kriegshandlungen

gegen die DRV ein Ende setzen. Die Bevölkerung Südvietsnams ist eng verbunden mit jedem Menschen, jedem Fußbreit Land, jeder Fabrik, jeder Genossenschaft und jeder Schule Nordvietsnams. Für jeden Schlag des aggressiven amerikanischen Imperialismus gegen Nordvietsnam wird die Bevölkerung Südvietsnams ihm zehnfach schwerere Schläge versetzen.

Die amerikanische Regierung muß sofort ihren Aggressionskrieg in Südvietsnam und die amerikanische Politik der "Vietnamisierung" des Krieges einstellen, ernsthaft auf der Pariser Vietnamkonferenz verhandeln und positiv auf die Sieben-Punkte-Lösung der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsnam mit ihren beiden präzisierten Hauptpunkten antworten.

In Vollstreckung des heiligen Testaments des verehrten Präsidenten Ho Chi Minh und in Beantwortung des Aufrufs des ZK der FNL und der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsnam ist die südvietnamesische Bevölkerung, von den Bergen bis zur Ebene, vom Lande bis zu den Städten, eng vereint mit der Bevölkerung des Nordens, entschlossen, im Elan ihrer Siege vorwärts zu schreiten und ununterbrochene Angriffe und Erhebungen durchzuführen, bis die Amerikaner sich aus dem Staube machen und die Marionettenverwaltung zusammenbricht und um so die Unabhängigkeit und die Freiheit ihres Vaterlandes zurückzuerobern und zur Bewegung der Verteidigung des Friedens, der nationalen Unabhängigkeit, der Demokratie und des sozialen Fortschritts in der Welt beizutragen.

Die Bevölkerung Südvietsnams verfügt über genügend Entschlossenheit und Kraft, um ihren gerechten Kampf bis zum endgültigen Sieg beharrlich und machtvoll fortzusetzen. In Befolgung des Geistes der gemeinsamen Erklärung der Gipfelkonferenz der Völker Indochinas ist die südvietnamesische Bevölkerung entschlossen,



weiterhin Seite an Seite mit den Brudervölkern von Laos und Kambodscha zu kämpfen, um die "Nixon-Doktrin" völlig zu vereiteln und für jedes Land Indochinas die Unabhängigkeit und Freiheit zurückzuerlangen. Weder die brutale Gewalt, noch die unverschämten Drohungen des amerikanischen Imperialismus, noch seine teuflischen Manöver können diese felsenfeste Entschlossenheit der Bevölkerung Südvietnams brechen.

Auf allen Schlachtfeldern sowohl in Südvietnam als auch in Laos und Kamboscha sind die amerikanischen Aggressoren dabei, schwere Niederlagen einzustecken. Die Politik der "Vietnamisierung" des Krieges und die "Nixon-Doktrin" in Indochina haben schwere Schläge erlitten und werden unweigerlich völlig scheitern. Der heilige Widerstandskampf des vietnamesischen Volkes genießt die feste und machtvolle Unterstützung seiner Brüder und Freunde in der ganzen Welt, und wird von einem ruhmreichen Erfolg gekrönt sein!

Südvietnam, den 12. Mai 1972

Internationale Marxistische Diskussion
Arbeitspapiere

No. 5

Merve
Verlag



KONGRESS
GEGEN

POLITISCHE UNTERDRÜCKUNG

AN DER FREIEN UNIVERSITÄT VOM 24.-26.4.1972

Referate und Diskussionen

DM 5.-

Beiträge von

Brückner, Preuß, Seifert, Agnoli, Spoo, Zeuner, Moneta, Altwater, Mandel, von Brentano, Blanke, Lefèvre und Genossen von Lotta continua, Ligue communiste, IRA, GIM, KSV, SHB, KPD-ML, GEW, Jungsozialisten, SPD, VDS, MLH, u.o.

IN THE 70's,

THE I.R.A. speaks.

Join the Republican Movement

- What YOU CAN DO TO ACHIEVE FULL ECONOMIC AND POLITICAL FREEDOM FOR THE IRISH PEOPLE
- We STAND for the OVERTHROW of British Imperial Rule in Ireland.
 - We STAND for an INDEPENDENT IRISH SOCIALIST REPUBLIC.
 - We OPPOSE all FOREIGN financiers, speculators, monopolists, landlords, and their native collaborators.
 - We PLACE the RIGHTS of the common man before the right of property.
 - We CLAIM the OWNERSHIP of the wealth of Ireland for the people of Ireland.

Unite to Fight!

Westberliner Buchladen Kollektive (WBK)

keine privaten profite



Buchladenkollektiv GmbH
 1 Westberlin 12
 Savignyplatz 5
 tel. (0311) 313 99 83

Commune GmbH
 1 Westberlin 45
 Unter den Eichen 84c
 tel. (0311) 832 83 15

Das Politische Buch
 1 Westberlin 15
 Lietzenburger Str. 99
 tel. (0311) 883 25 53

unterstützung des antimperialistischen kampfes

ERKLÄRUNG des Außenministeriums der Republik Südvietsnam über die Zerstörungsverbrechen der amerikanischen Imperialisten gegen neu befreite Bezirks- und Kreisstädte

Seitdem die Regierung Nixon die Politik der "Vietnamisierung" des Krieges intensiviert, häuft sie unzählige Verbrechen am vietnamesischen Volk auf. In den noch von ihnen besetzten Bezirks- und Kreisstädten verstärken die US-Imperialisten und Thieu unaufhörlich Unterdrückung, Terror und Verhaftungen gegenüber einer Bevölkerung, deren Leben schon der Gefangenschaft gleicht und die nicht frei atmen kann. Sie schrecken vor keiner noch so barbarischen und hinterhältigen Maßnahme zurück, um das Volk in die Knie zu zwingen und menschliche und materielle Kräfte für den amerikanischen Aggressionskrieg auszubeuten. Ihren Haß vermehrend, erhebt sich die Bevölkerung in den Städten und in den sich noch unter dem Zwangsapparat der US-Imperialisten und ihrer Marionetten befindenden Zonen, um dagegen zu kämpfen. Kürzlich erst hat sich die Bevölkerung in mehreren Bezirks- und Kreisstädten erhoben und gemeinsam mit den Bewaffneten Volksbefreiungskräften heftig die Feinde angegriffen, den Zwangsapparat zerschlagen, eine große Zahl feindlicher Kampfkräfte vernichtet und das Recht erlangt, ihr eigener Herr zu sein.

In ihrer verlorenen Position zeigen die US-Aggressoren noch deutlicher als je zuvor ihren brutalen, barbarischen Charakter. Mit Flugzeugen, hauptsächlich mit den strategischen Langstreckenbomben vom Typ B-52, werfen sie Zehntausende Tonnen Bomben auf jene Bezirks- und Kreisstädte ab, die sie nicht mehr zurückerobern können. Mit großen neuen Geschützen der Kriegsschiffe der 7. US-Flotte beschießen sie heftig Kreisstädte, die an der

Küste gelegen sind, wie Dong Ha, Quang Tri, Bong Son, Tam Quan... Was besonders schwerwiegend ist, ist die Tatsache, daß die Regierung Nixon befohlen hat, die Kreisstädte Tan Canh, Hoai An, Bong Son, Tam Quan und Dong Ha und die Bezirksstädte An Loc und Quang Tri zu beschießen, zu bombardieren und zu zerstören, zur Erreichung ihres äußerst grenzenlosen inhumanen Zieles, alles, auch die während ihres Rückzuges hinterlassenen Verwundeten, zu töten, sämtliche Wohnhäuser, Tempel und Kirchen zu zerstören und alle Lebensbedingungen in diesen Ortschaften zu vernichten.

DIE GESAMTE FORTSCHRITTLICHE MENSCHHEIT
VERURTEILT NIXON

Wie gewaltige und ununterbrochene Flutwellen und Stürme, die Himmel und Erde erschüttern, entfesseln sich seit mehr als einem Monat auf allen Kontinenten Wellen eines stürmischen Kampfes, als Zeichen des Protestes gegen die äußerst gefährlichen Schritte Nixons zur Kriegseskalation in Vietnam. Die Regierungen der sozialistischen Länder und zahlreicher anderer Länder, bekannte Staatsoberhäupter und Politiker, die Kommunistischen- und Arbeiterparteien und die internationalen Organisationen haben sich nacheinander gegen die kriegstreiberische amerikanische Clique ausgesprochen und ihre Unterstützung für den gerechten Kampf des vietnamesischen Volkes bekräftigt. Demonstrationen, Meetings und andere Kampfformen entwickelten sich in der ganzen Welt, in Hauptstädten und Städten, in Fabriken und Schulen. Gegen Nixon zu protestieren und Vietnam zu unterstützen ist zum Thema Nr. Eins der Presse und der Öffentlichkeit in allen Ländern geworden. In den USA brachen überall und in reichen und unterschiedlichen Formen ununterbrochene Kämpfe aus: in den Universitäten und allen gesellschaftlichen Schichten in Washington, New York und Hunderten anderen Städten. Im Senat und Repräsentantenhaus sowie in der Presse der USA richtet sich die Spitze dieser Kampfbewegung gegen Nixons barbarische Politik.

Dieser Kampf auf internationaler Ebene und mit einem Massencharakter beweist einmal mehr, daß der Widerstand gegen die Kriegseskalationen der amerikanischen Aggressoren und die Unterstützung des gerechten Kampfes des vietnamesischen Volkes eine dringende Aufgabe aller den Frieden und die Gerechtigkeit liebenden Länder

Unterstützung des ant imperialistischen

Kampfes

und der gesamten fortschrittlichen Menschheit geworden sind. Der grausame kolonialistische Krieg, den der Imperialismus führt, verletzt nicht nur die Unabhängigkeit und die Souveränität der Demokratischen Republik Vietnam, sondern bedroht auch die Souveränität anderer Völker. Die Schritte zur Kriegseskalation seitens Mr. Nixons, der zu einer kolossalen Luft- und Seestreitmacht greift, um die Städte und Dörfer der DRV mit großer Einwohnerzahl anzugreifen und Greise, Frauen und Kinder zu massakrieren, sind Verbrechen von unerhörter Grausamkeit. Die Blockade der Häfen durch Vermittlung, die Angriffe gegen Handelsschiffe, die Tatsache, Frachtschiffe daran zu hindern, Waren nach Vietnam zu transportieren, - all dies sind Piratenakte, die in Nichtachtung des Völkerrechts unternommen werden. Mit diesen arroganten Handlungen will Nixon alle Länder, die großen wie die kleinen, herausfordern und sich das Recht anmaßen, die Welt zu beherrschen.

Halten wir ihn auf! Zwingen wir ihn zum Rückzug!

Dies ist das Losungswort der gesamten fortschrittlichen Menschheit. Es ist äußerst gefährlich, ihn weitergehen zu lassen. Wir müssen Nixon kraftvoll verurteilen und ihn zwingen, zurückzuweichen, der ein erzkriegerrischer Aggressor, ein internationaler Pirat, ein blutrünstiges Raubtier und ein hinterhältiger Verschwörer ist. Er ist der Erbe des Imperialismus von Hitler und Churchill. Bei seinen politischen Aktivitäten hat Nixon zahllose Verbrechen gegen amerikanische Demokraten und fortschrittliche Kräfte, gegen die die Unabhängigkeit und Freiheit liebenden Nationen unternommen. Er ist ein äußerst eifriger Antikommunist. Der von ihm geführte grausame Krieg hat Hunderttausende Vietnamesen, Laoten und Khmer sowie Zehntausende junge Amerikaner das Leben gekostet.

Faschist und Mörder - NIXON





Wegen seiner unverzeihlichen Verbrechen verurteilen ihn alle Menschen der Welt, von den Kindern bis zu den Greisen in den USA wie in allen anderen Ländern energisch. Man hört Rufe wie: Werfen wir Nixon über Haiphong ab! Setzen wir ihn auf den elektrischen Stuhl! Nixon ist ein tollwütiger Hund! Stellen wir ihn vor ein Gericht und urteilen wir ihn ab als Kriegsverbrecher! Selbst in den USA hat man symbolisch Bomben abgeworfen und Schüsse auf sein Abbild abgegeben.

Nixon verurteilen heißt nicht nur, einen Mann zu verurteilen, sondern eine Kraft, eine heimtückische Politik.

Das Donnern der Wut, das auf allen Kontinenten ständig weiter ertönt, - das sind die Schreie unserer Epoche, der Epoche in der die Aggressoren nicht mehr Regen und Sonnenschein bestimmen können, der Epoche, in der die revolutionären und fortschrittlichen Kräfte den aggressiven und reaktionären Kräfte überlegen sind. Alle reaktionären Globalstrategien des amerikanischen Imperialismus, wenn sie auch noch so heimtückisch und teuflisch waren, sind eine nach der anderen gescheitert. Die Strategie Nixons ist nichts anderes als ein Produkt der Position der Schwäche und der Niederlage des amerikanischen Imperialismus. Der gerechte Kampf, den das vietnamesische Volk seit fast 20 Jahren führt, hat nacheinander alle Strategien des amerikanischen Imperialismus zunichte gemacht.

Weder die amerikanischen Truppen, noch die modernen Waffen und die vielfältigen Kriegsmittel der USA, noch die Grausamkeit und die teuflischen Manöver können unser Volk in die Knie zwingen. Die Hilfe der sozialistischen Länder und der freiheitsliebenden Völker ist ein wichtiger Faktor des Sieges unseres Volkes. Der siegreiche Kampf des vietnamesischen Vol-

kes und der anderen Völker der Halbinsel Indochina gegen den amerikanischen Imperialismus, den mächtigsten Aggressor und den Hauptfeind der Völker der Welt, leistet einen würdigen Beitrag zum Wachstum der Kräfte des Sozialismus, der nationalen Unabhängigkeit, der Demokratie und des Weltfriedens. Je größer und vollständiger der Sieg Vietnams ist, desto wichtiger wird sein Beitrag zum gemeinsamen Kampf der revolutionären Kräfte und der fortschrittlichen Menschheit sein.

Die Akte der Kriegseskalation, die frechen Drohungen und die teuflischen Manöver Nixons können uns weder einschüchtern noch unseren Willen erschüttern.

Nixons Strategie besteht in der Anwendung der größten Macht, der materiellen Kraft und der modernen Kriegsmittel, kombiniert mit Handlungen bis zur Eskalation des Krieges, mit Erpressungsverfahren und Manövern der Spaltung und des Betruges, - kurz, es ist die Kombination zwischen einer unerhörten Grausamkeit und vielen Verschwörungen. Diese Strategie entlarvt das wahre Gesicht Nixons: das Gesicht eines frechen Tigers und eines Heuchlers. Nixon gibt vor, er wolle die USA aus diesem Krieg, dem bisher größten und schwierigsten Krieg, herausziehen, während er ihn intensiviert und in einem noch nie dagewesenen Grade ausdehnt.

Nixons Krieg wurde auf Kambodscha und Laos und jetzt auf ganz Indochina ausgedehnt und diese Ausdehnung umfasst auch die Verletzung des Luftraumes und der territorialen Gewässer. Die Luft- und Seestreitkräfte der USA in diesem Gebiet wurden in höchstem Maße verstärkt. Nixon hat nacheinander zu allen möglichen heimtückischen Manövern gegriffen. Aber je mehr die Aggressoren auf ihrem verbrecherischen Weg vorwärtsgehen, umso mehr geraten sie in eine Sackgasse. Sie stoßen immer wieder auf alle möglichen unvorhergesehenen Dinge. Sie haben

geglaubt, durch aggressive Angriffe mit 100 000 Soldaten könnten sie das kambodschanische Volk in die Knie zwingen. Aber die kritische Lage der Marionettenverwaltung von Phnom Penh beweist ihr Scheitern. Mit der Mobilisierung großer Kräfte und der Anwendung einer großen Menge von amerikanischen Bomben und Granaten konnten sie die laotische Revolution nicht eindämmen, im Gegenteil, sie haben überall in Laos schmachvolle Niederlagen erlitten. In Südvietnam ist die gesamte amerikanische Strategie der "Vietnamisierung" des Krieges dabei zu scheitern, eine Reihe von Marionettendivisionen wurden vernichtet und eine ganze Auswahl von grundlegenden Kriegstaktiken à la Nixon wurde vereitelt. Die Aggressoren mußten ihre neuen Schritte der Kriegseskalation gegen Nordvietnam teuer bezahlen. Nixon hat oft behauptet, der Krieg in Vietnam sei dabei, schrittweise nachzulassen und sei für die Präsidentschaftswahlen in den USA kein Problem mehr. Aber schade! Dieser Krieg ist dabei, für die ganze Welt eine brennende politische Frage zu werden.

Die Nixon-Clique stieß auf viele peinliche Überraschungen, aber wenn sie sich nicht mit ihrem Scheitern abfinden kann, wird sie noch auf viele andere stoßen. So heimtückisch seine Manöver auch sein mögen und so grausam seine Aktionen, - Nixon wird niemals einer völligen Niederlage entgehen können.

Die wirksamste Antwort auf seine abenteuerlichen Handlungen zur Eskalation des Krieges ist die Zerschlagung derselben. Die wirksamste Antwort auf seine teuflischen Manöver ist ihre Anprangerung.

Die beste Antwort auf seine Drohungen besteht darin, ihnen eine energische Haltung entgegenzusetzen und seine Position der Schwäche und der Niederlage an den Tag zu bringen. Jegliches Anzeichen von Schwäche und Unsicherheit würde die Aggressivität der Piraten ermutigen.

Das Volk hat nur einen Weg: das Beharren auf seinem Widerstandskampf zur Wiedererlangung der völligen Unabhängigkeit und Freiheit. Es besitzt genügend Kraft, Willen und Beharrlichkeit, um seinen Kampf fortzusetzen und es hat riesige und komplizierte Proben bestanden. Der Feind kann nur eine schmachvolle Niederlage erleiden, wenn er die Standhaftigkeit und den Willen des vietnamesischen Volkes auf die Probe stellen will. Solange der amerikanische Imperialismus nicht auf seine dunklen Aggressions- und Unterwerfungsabsichten verzichtet, solange wird unser Volk seinen Kampf fortsetzen. Um seine heiligen Pflichten gegenüber seiner Nation voll zu erfüllen und auf die beste Weise seinen edlen internationalistischen Verpflichtungen nachzukommen, ist unser Volk entschlossen, energisch zu kämpfen. Seit Jahrzehnten hat es so viele Leiden und Opfer auf sich genommen. Jetzt wird es neue Proben bestehen und neue notwendige Opfer auf sich nehmen müssen. Die Bruderländer und Völker der Welt werden seinen gerechten Kampf ganz sicher bis zum vollständigen Sieg weiterhin unterstützen.

Landsleute und Kämpfer des ganzen Landes!
Vorwärts im Elan unserer Siege!
Vorwärts!
Der völlige Sieg wird unser sein!

ERKLÄRUNG der RAF zu dem Bombenanschlag auf das Hauptquartier der amerikanischen Streitkräfte in Heidelberg

ALLE ARTEN VON UNGEHEUERN WERDEN VERNICHTET WERDEN! MAO

Im Hauptquartier der amerikanischen Streitkräfte in Europa in Heidelberg sind gestern abend, am Mittwoch den 24. Mai 1972 zwei Bomben mit einer Sprengkraft von 200 Kg TNT explodiert. Der Anschlag wurde durchgeführt, nachdem General Daniel James, Abteilungsleiter im Pentagon, am Mittwoch in Washington erklärt hatte: "Für die US-Waffe bleibt bei Bombenangriffen künftig kein Ziel nördlich und südlich des 17. Breitengrades ausgenommen." Am Montag hatte das Außenministerium in Hanoi die Vereinigten Staaten erneut beschuldigt, dichtbesiedelte Gebiete in Nordvietnam bombardiert zu haben. Die amerikanische Luftwaffe hat in den letzten 7 Wochen mehr Bomben über Vietnam abgeworfen als im Zweiten Weltkrieg über Deutschland und Japan zusammen. Von weiteren Millionen Sprengstoffen ist die Rede, die das Pentagon einsetzen will, um die nordvietnamesische Offensive zu stoppen. Das ist Genocid, Völkermord, das wäre die "Endlösung", das ist Auschwitz.

Die Menschen in der Bundesrepublik unterstützen die Sicherungskräfte bei der Fahndung nach den Bombenattentätern nicht, weil sie mit den Verbrechen des amerikanischen Imperialismus und ihrer Billigung durch die herrschende Klasse hier nichts zu tun haben wollen, weil sie Auschwitz, Dresden und Hamburg nicht vergessen haben, weil sie wissen, daß gegen die Massenmörder von Vietnam Bombenanschläge gerechtfertigt sind, weil sie die Erfahrung gemacht haben, daß Demonstrationen und Worte gegen die

Verbrechen des Imperialismus nichts nützen.

Wir fordern die Einstellung der Bombenangriffe auf Vietnam.

Wir fordern den Abbruch der Minenblockade gegen Nordvietnam.

Wir fordern den Abzug der amerikanischen Truppen aus Indochina.

Wir werden unsere Anschläge gegen die Massenmörder von Vietnam fortsetzen bis zum Sieg des Vietcong.

Wir fordern die Militanten in der Bundesrepublik auf, in ihrem politischen Kampf gegen den US-Imperialismus alle amerikanischen Einrichtungen zum Ziel ihrer Aktionen zu machen.

SOLIDARITÄT MIT DEM VIETNAMESESISCHEN VOLK!

ZERSPLITTERT UND ZERSCHLAGT DIE KRÄFTE DES AMERIKANISCHEN IMPERIALISMUS!

SIEG IM VOLKSKRIEG!

Kommando 15. Juli

Rote Armee Fraktion